

# HAFER & HEIDE

NACHBARSCHAFTS-  
ZEITUNG FÜR  
HAFERBLÖCKEN  
& DRINGSHEIDE

**TOLLE  
MITMACH-  
AKTIONEN  
IM HERBST**



Foto: dreidesign / Bergedorf-Bille

## NEUER WOHNRAUM IN HAFERBLÖCKEN

In Haferblöcken entsteht weiterer Wohnraum für den freien Wohnungsmarkt. Lesen Sie mehr auf Seite 2.



Foto: Claudia Depperman

### LEBEN IM QUARTIER

- **Rückblick auf die Sommerferien** 3-5
- **Genossenschaften bauen in Haferblöcken-Ost** 2

### MENSCHEN & MEINUNGEN

- **Vandalismus im Quartier** 7
- **Einschulung in der Schule Fuchsbergredder** 7
- **Drei Fragen an ...** 8

### DAS IST LOS

- **Stühle bemalen für das Haus der Begegnung** 5
- **Herbstprogramm im KiFaz** 6
- **Laternenfest mit Musik** 6

### MITMACHEN



Sprechen Sie uns auch gerne direkt an. Wir suchen Bewohner:innen, die die Zeitung mitgestalten:  
Claudia Deppermann  
[haferundheide@jwrg.de](mailto:haferundheide@jwrg.de)

## 5 FRAGEN &amp; ANTWORTEN

## RUND UM DAS NEUE WOHNRAUM-ANGEBOT IN HAFERBLÖCKEN

Billstedt Horn  
Gemeinsam  
Vorn

## Funktionsplan zum B-Plan Billstedt 113

**DERZEIT IM BAU:**

**Baufeld 2.2:** 19 RH, davon 11 Duplex:  
 Hansa 11/14 WE  
 Bergedorf-Bille 8/16 WE  
**30 WE**

**Baufeld 1.2:** 30 RH, davon 17 Duplex:  
 Hansa 16/21 WE  
 Bergedorf-Bille 14/26 WE  
**47 WE**

**Gesamt:** 49 Häuser mit 77 WE

Quelle: SWECC / Bsp. / Architekt: Mittel, Fachbüro SL u. MB auf der Grundlage Workshop-Verfahren (Planer: Team Fachbüro SL u. MB, Büro Sprenger/Wiese/Beck, SWSA / Baugenossenschaft Hansa u. Bergedorf-Bille, Lageplan Grün: Muck - Lorenz Freiraumplanung)

Darstellung: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- & Landschaftsplanung

Das Baugebiet östlich der Straße Haferblöcken wurde mit dem Bebauungsplanverfahren „Billstedt 113“ seit September 2016 geplant und abgestimmt, der dazugehörige Bebauungsplan im Februar 2022 final festgestellt. Seither wächst das Quartier zwischen der Straße Haferblöcken und dem Öjendorfer See stetig ein Stückchen mehr.

Neben der Baustelle südlich der Brücke über die Autobahn A24, wo das Haus der Begegnung kurz vor der Fertigstellung steht, entstehen derzeit in zwei Teilgebieten (Baufeld 1.2 an der Straße „Zur Kräuterwiese“ und Baufeld 2.2 an den Straßen „Prachtnelkenweg“ und „Am Öjendorfer See“) weitere Neubauten mit Wohnraum in Form von Reihen- und Duplexhäusern.

Anders als die ersten Bauten rund um den Spielplatz „Grüne Mitte Haferblöcken“ sowie die östlich gelegenen Reihenhäuser (Baufelder 1.1 und 1.2), die zunächst als Unterkunft für geflüchtete Familien mit einer guten Bleibeperspektive vorgesehen sind, stehen alle weiteren Gebäude, die derzeit und künftig in dem Baugebiet realisiert werden, dem freien Wohnungsmarkt zur Verfügung.

**Wer ist Bauherr und wie kann man sich auf eine Wohnung oder Reihenhäuser bewerben?**

In den Baufeldern 1.2 und 2.2 bauen zwei Wohnungsbaugenossenschaften insgesamt 49 Reihenhäuser mit 77 Wohneinheiten. Wie bei Genossenschaften üblich, kann man in der jeweiligen Genossenschaft Mitglied werden, wenn man eine Wohnung oder ein Haus anmietet. Neben der monatlichen Miete (Nutzungsentgelt) fällt dann der einmalige Erwerb von Genossenschaftsanteilen an.

**Kann man die Objekte kaufen oder mieten?**

Der Wohnraum ist einzig zur Miete ausgeschrieben.

**Wie groß sind die Wohnungen und Reihenhäuser?**

Die Wohnfläche eines Reihenhauses liegt zwischen 110 und 115 m<sup>2</sup> für 4 bis 5 Zimmer. Die meisten hiervon gehören der HANSA. Die Wohnungen befinden sich in so genannten Duplex-Häusern, die der Bergedorf-Bille gehören. Dabei handelt es sich um Reihenhäuser, in denen sich zwei Wohneinheiten befinden.

Die kleineren Wohnungen (2 Zimmer, ca. 50 m<sup>2</sup>) befinden sich im Erdgeschoss des Duplexhauses und verfügen über eine Terrasse oder einen Gartenanteil. Die größeren Wohnungen (3 bis 4 Zimmer, ca. 80 m<sup>2</sup>) erstrecken sich über zwei Etagen (1. Stock plus Dachgeschoss) und haben in der Regel eine Dachterrasse.

**Wie ist der Wohnraum ausgestattet?**

Alle Gebäude wurden klimagerecht erbaut und verfügen über eine moderne Ausstattung in Küchen und Bädern. Die Häuser haben Gründächer und werden mit Nahwärme aus dem direkt nebenan liegenden Holzpellets-Kraftwerk beheizt.

**An wen kann man sich wenden, um mehr über die Mietkonditionen zu erfahren?**

Über Mietpreise und Verfügbarkeiten geben die beiden Wohnungsbaugenossenschaften Auskunft:

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG**

haferbloecken@bergedorf-bille.de  
[www.bergedorf-bille.de/bauen/vermietung-haferbloecken/](http://www.bergedorf-bille.de/bauen/vermietung-haferbloecken/)

**HANSA Baugenossenschaft eG**

service@hansa-wohnen.de  
[www.hansa-baugenossenschaft.de/wohnen/neubauprojekte/haferbloecken](http://www.hansa-baugenossenschaft.de/wohnen/neubauprojekte/haferbloecken)

Nach Fertigstellung der Baufelder 1.2 und 2.2 sieht der Bebauungsplan vor, die noch fehlenden Teilgebiete 3 und 4 zu bebauen, die sich Richtung Norden bis zur Autobahn A24 erstrecken. Geplant ist der Bau von weiteren 150 Wohneinheiten, die ebenfalls in Form von Doppel-, Reihen- und Duplexhäusern errichtet werden.



## EIN SOMMER VOLLER LEBEN IM QUARTIER



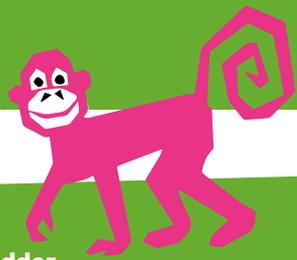
„Sichtbar machen, was in der Nachbarschaft los ist“, hat sich Hafer&Heide zum Ziel gesetzt. Mit Blick auf den Sommer gibt es darüber jede Menge zu berichten.



Los ging es mit dem nachbarschaftlichen Miteinander Anfang Juli mit einem großen Sommerfest von Fördern & Wohnen an der Grünen Mitte Haferblöcken. Unter Mitwirkung zahlreicher Kooperationspartner gab es jede Menge Spiel, Sport und Spaß rund um das Ausengeländer der UPW. Neben vielen Bewohner:innen aus der Unterkunft ließen es sich auch die Nachbar:innen nicht entgehen, am Glücksrad zu drehen, einmal im Polizeiauto zu sitzen, sich im Graffiti-Sprayen oder Schach zu versuchen und das bunte Treiben zu genießen. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitarbeiter:innen von Fördern & Wohnen mit leckeren Würstchen vom Grill.

Alle Fotos: Claudia Depperman





### Großes Spiel- und Sportfest an der Schule Fuchsbergredder

Direkt vor den Sommerferien startete das große Spiel- und Sportfest an der Schule Fuchsbergredder, wo sich alle Kinder und auch zahlreiche Eltern auf die folgenden Ferienwochen einstimmten. Direkt nach der Zeugnisvergabe zog die gesamte Grundschule unter Leitung der Trommelgruppe vom KiFaz lautstark um den Block. „SCHULE IST AUS!“ tönte es durch das Viertel und die Vorfreude auf den Müßiggang stand allen ins Gesicht geschrieben.



### Dringsheider Sommerleben

Am ersten Feriensonntag startete das Dringsheider Sommerleben mit einem bunten Fest für die ganze Familie in ein dreiwöchiges Ferienprogramm. In bewährter Manier wurde auf dem hauseigenen Gelände gegrillt und gekühlt, gespielt und geklönt, gebastelt und getanzt zu Live-Musik von Jessen & Melzer. Pari und ihr Küchenteam hatten jede Menge kulinarische Leckereien vorbereitet; von süß über sauer bis deftig und gesund war für jeden Geschmack etwas dabei.

### Dringsheider Sommerleben goes Haferblöcken

Zwei Wochen lang verwöhnten die Mitarbeiter:innen vom KiFaz Kinder und Familien aus der Nachbarschaft mit Spielen unter dem Sonnenschirm, Koch-, Back- und Bastelangeboten sowie Ausflügen in den Kletterpark und zur Ostsee. In derselben Zeit genossen viele Grundschul Kinder ihre Ferien in der Schule, spielten, veranstalteten Schnitzeljagden, suchten Schätze mit einer Schatzkarte und erforschten „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ auch auf den wunderschönen Spielplätzen unserer Stadt.

In der dritten Woche zogen das Team vom KiFaz und die Schulkinder mit Sack und Pack Richtung Öjendorfer See und bauten sozusagen eine Action-Brücke von der Dringsheide Richtung Haferblöcken. „Dringsheider Sommerleben goes Haferblöcken“ lautete das Motto dieser kooperativen Veranstaltungswoche, die neben Familien aus der Dringsheide neue Fans aus dem östlichen Entwicklungsraum gewinnen konnte. Neben Spiel, Spaß und Sport am Nachmittag wurde vormittags fleißig geforscht, gebastelt und gemalt.



### Bester Kuchen von Welt

Zu den Highlights gehörten ein Kuchenbuffet und frisch gebackene Waffeln, die zahlreiche Besucher:innen anlockte.

### Mit dem NABU auf Entdeckungstour

Unter Anleitung des NABU machten sich Kinder auf, Tiere der grünen Umgebung zu entdecken.



### Wasserrakete bauen

Beim Bau einer Wasserrakete konnten die Teilnehmer:innen die Tücken chemischer Experimente hautnah erleben.



### Malen für das Haus der Begegnung

Gemeinsam wurden Wandbilder und Fliesen für das Haus der Begegnung bemalt.



### Familienpicknick

Den krönenden Abschluss machte ein großes Familienpicknick an der Grünen Mitte, wo alle ihre mitgebrachten Köstlichkeiten geteilt haben.



## PUH! Was FÜR ein TOLLES PROGRAMM,

so viel Action und Zusammenhalt in der Nachbarschaft: Das kann sich wirklich sehen lassen. Die eine oder der andere waren sicherlich froh, als die Schulglocke am 18. August läutete und der Tag wieder seinen geregelten Gang nahm. In diesem Sinne freuen sich alle auf einen gemeinsamen Herbst mit bewährten und neuen Angeboten.

## Donnerstag, 13. Oktober

**Wir bemalen Stühle für das Haus der Begegnung**

Mitmachworkshop

11 – 14 Uhr

Prachtnelkenweg 6 (bei Fördern & Wohnen)



### Lassen Sie Ihren Stuhl ins Haus der Begegnung Haferblöcken einziehen

Gemeinsam mit Ihnen als Nachbar: innen wollen wir den Begegnungsbereich des Hauses gestalten. Dazu wollen wir Sie herzlich einladen, einen von Ihnen mitgebrachten Holzstuhl gemeinsam mit uns am Donnerstag, dem 13. Oktober 2022 von 11 bis 14 Uhr in den Räumen von Fördern und Wohnen (Prachtnelkenweg 6) zu streichen. Diesen finden Sie dann später im Begegnungsbereich des Hauses wieder. Sollten Sie keinen Stuhl haben, aber gemeinsam mit uns streichen wollen, sind Sie auch herzlich willkommen. Ebenso freuen wir uns über Stuhlspenden.

Für Stuhlspenden nehmen Sie bitte im Vorfeld mit uns Kontakt auf:  
Anne Judaschke (Johann-Wilhelm-Rautenberg Gesellschaft e.V.)

**haferbloecken@jwrg.de**

**Telefon: 0176 496 492 18**

## Schmücken Sie Ihre Gärten, liebe Anwohner:innen!

Nach der überwältigenden Resonanz aus dem vergangenen Jahr möchten wir – das Quartiers- und Netzwerkmanagement Haferblöcken-Dringsheide und die Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft – die Nachbarschaft wieder zu einem Laternenumzug „um den Block“ einladen, und zwar am Freitag, dem 21. Oktober 2022. Wir treffen uns um 17 Uhr am Sportplatz in der Hans-Rubbert-Straße. Von dort aus laufen wir mit den mitgebrachten Laternen zum Spielplatz Grüne Mitte Haferblöcken und wieder zurück. Die Billebläser sorgen für das musikalische Rahmenprogramm. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um dem Umzug noch mehr Glanz zu verleihen, würden wir uns darüber freuen, wenn Anwohner:innen entlang der Hans-Rubbert-Straße ihre Gärten mit Windlichtern, Laternen oder dem obligatorischen Halloween-Kürbis herbstlich erleuchten. Nichts muss, alles darf: Wir sind gespannt darauf, was Sie sich einfallen lassen! Die tollsten Ideen werden selbstverständlich in der nächsten Ausgabe von Hafer&Heide gewürdigt.

## Freitag, 21. Oktober

### Laternenfest mit Musik

17 Uhr

Treffpunkt Sportfeld Hans-Rubbert-Straße



Alle Fotos: Claudia Depperman

## Dienstag, 11. Oktober

Am 11.10. um **13 Uhr** werden wir mit einer Gruppe Kinder **ins Schwimmbad** fahren.

Anschließend wird es noch bis 19 Uhr ein gemeinsames Abendbrot im KiFaz geben. Kosten: 3€

Anmeldung direkt bei uns im KiFaz oder unter 040 / 653 44 23

## Montag, 17. Oktober

Am 17.10. von 11 bis **16 Uhr** werden wir für eine Kindergruppe einen Ausflug **ins Miniaturwunderland** organisieren. Kosten: 5€ / ermäß.: 3€  
Anmeldung direkt bei uns im KiFaz oder unter 040 / 653 44 23

## Donnerstag, 13. Oktober

Am 13.10. laden wir alle Familien von **15 bis 18 Uhr** zu einem großen **Kartoffelfest** auf dem KiFaz Gelände ein.

Kommt einfach vorbei: Dringsheide 3

## Donnerstag, 20. Oktober

Am 20.10. feiern wir ein **Kürbisfest**. Von **15 bis 18 Uhr** wird es verschiedene Aktivitäten rund um den Kürbis geben. Da Halloween vor der Tür steht, werden wir Kürbisse schnitzen, für Essen und Getränke ist gesorgt. Also kommt vorbei! :)  
KiFaz, Dringsheide 3

## Donnerstag, 10. November

### Lichterfest

Wir wollen gemeinsam etwas Licht in die dunkle Jahreszeit bringen und mit euch Laternelaufen. Im Anschluss sitzen wir bei einem Glas Punch und einer Waffel gemütlich zusammen. **16 bis 19 Uhr**

Am Donnerstag, dem 29.9. und dem 6.10. gibt es von **16 bis 17.30 Uhr** die Möglichkeit, gemeinsam mit uns Laternen im KiFaz zu basteln.



## Montag, 28. November

### Wie da Feuer an das andere Ende der Erde kam

Interaktiver Leserundgang mit Colombina und Birte

**15 Uhr**

Treffpunkt vor der Schule Fuchsbergredder

## Regelmäßige Angebote

### Deutschkurs für Mütter, mittwochs, 10 – 13 Uhr

Willkommenscafé von Fördern & Wohnen, Prachtnelkenweg 6  
Anmeldung und Informationen bei

**Anne Judaschke unter Tel.: 040-328 9283 126**  
**haferbloecken@jwrg.de**

### Abendbrot, dienstags, 18 – 19 Uhr

Ab sofort gibt es jeden Dienstag nach unserem Turnhallenangebot wieder ein gemeinsames Abendbrot für Familien. Angebot auf Spendenbasis. Kommt gerne im KiFaz vorbei: Dringsheide 3

## VANDALISMUS AM HAUS DER BEGEGNUNG

# DIE ENERGIEKRISE DER BESONDEREN ART



Alle Fotos: Claudia Depperman



Alles kaputt. Das Material muss neu bestellt werden, die Fertigstellung des Hauses der Begegnung verzögert sich.

Lange erwartet, seit Mai im Bau und jetzt bereits Opfer überschüssiger Energie, wo diese doch ab Herbst nicht nur knapp, sondern schwer bezahlbar werden soll? ... Mitte August wurde die Baustelle „Haus der Begegnung“ von Vandalismus betroffen. Offensichtlich haben sich Personen unerlaubt Zutritt zum Dach verschafft und von dort Materialien und Arbeitsgeräte heruntergeschmissen. Neben dem entstandenen Sachschaden an sich ist es besonders bitter,

dass dabei wichtige Dacheinbauteile (Notabläufe, Endstücke Regenfallrohre, Dachentlüfter) kaputtgegangen sind und nun neu bestellt werden müssen. Aufgrund von langen Lieferzeiten hat dieser Vorfall für die Fertigstellung des Hauses schwerwiegende Folgen.

Die Redaktion möchte an dieser Stelle ein Plädoyer für mehr RESPEKT gegenüber Menschen und materiellen Werten loswerden: Das „Haus der Begegnung“

wird aus öffentlichen Mitteln für die Menschen aus der Nachbarschaft gebaut. Unbefugtes Betreten der Baustelle und Beschädigungen stellen für die Sicherheit und den Bauablauf ein ernstes Problem dar und bedeuten für die vielen an Planung und Ausführung Beteiligten viel Mühe und Frust.

**Wir haben auf diese Haus so lange gewartet! Nun müssen wir noch länger warten.**



## HURRA – DIE SCHULE BEGINNT!

Ende August war es wieder soweit. Am Dienstag und Mittwoch der letzten Augustwoche begrüßten wir in der Schule Fuchsbergredder 76 neue Vorschulkinder und 81 Erstklässler:innen.

Alle waren aufgeregt: unsere „Neuen“, die sich mit wunderbaren Schultüten und gut gepackten Schultaschen voller Neugier ihre neue Welt erobern. Mutig verabschiedeten sie sich von ihren Eltern und starteten mit ihren neuen Klas-

senkameraden, Lehrkräften und Erzieher:innen in ihre erste Unterrichtsstunde.

Aufgeregt waren auch all die Eltern, die ihre Kinder voller Stolz und ein bisschen Sorge nun in die Schule entlassen. Die Kinder werden größer und selbstständiger! Schaffen sie es auch – sie sind doch noch so klein ...

Mindestens genauso aufgeregt waren auch unsere Viertklässler:innen, die die

„Neuen“ mit einer grandiosen Zirkusshow begrüßten, und natürlich galt das auch für unsere Mitarbeiter:innen, die voller Spannung die Kinder erwarteten, die sie nun die nächsten vier Jahre unterrichten, erziehen und begleiten.

**Wir wünschen allen einen guten Start, Erfolg und Freude!**



## DREI FRAGEN AN ... ... BIRGIT LINDEMANN

### Was verbindet Sie mit dem Quartier Haferblöcken-Dringsheide?

Ich bin beruflich mit dem Quartier verbunden, da ich dort als Stadtteilpolizistin tätig bin. Wenn ich das Gebiet besuche, bin ich zumeist mit dem Dienstfahrrad unterwegs.

### Was schätzen Sie besonders an der Umgebung und der Nachbarschaft?

Mir gefällt, dass es sich um einen sehr grünen Stadtteil mit schönen Wegen

handelt. Es ist angenehm, dass der Kontakt mit den Bürgern leicht herzustellen ist.

### Was geht noch besser mit Blick auf das Wohnumfeld?

Es wäre schön, wenn der Kontakt zwischen den Bürger:innen aus dem Bereich der Unterkunft Haferblöcken und den Bürger:innen auf der anderen Seite des Fuchsbergredders noch enger werden könnte.

Liebe Leser:innen,

seit ein paar Wochen fahre ich (fast) jeden Morgen mit meinem Fahrrad in die Dringsheide zur Schule Fuchsbergredder, denn hier arbeite ich seit Anfang des Schuljahres als stellvertretende Schulleiterin. Schon nach einer so kurzen Zeit



**ULRIKE KEISER**

an dieser Schule kann ich sagen, dass sie mir sehr ans Herz gewachsen ist. Dies liegt vor allem an den vielen Menschen, die dort sind: eine tolle Schulleiterin mit einem netten Kollegium, das mich sehr herzlich aufgenommen hat, liebe Eltern, mit denen ich schon etwas Kontakt hatte und natürlich die vielen Kinder der Schule, die mir beim Eingewöhnen helfen, mich ausfragen, mir hilfsbereit zur Seite stehen und mir er-

klären, wie die Schule Fuchsbergredder funktioniert.

Bevor ich an den Fuchsbergredder gekommen bin, habe ich ein paar Jahre an einer Schule in Hamburg-Eilbek gearbeitet. Zuvor war ich als Lehrerin in Rheinland-Pfalz tätig, doch als Ur-

sprungs-Norddeutsche hat es mich wieder in den schönen Norden Deutschlands gezogen. Das Meer, der Wind und die Weite bedeuten für mich Heimat, sodass ich mich in Hamburg sehr wohlfühle.

Wenn ich nicht in der Schule bin, dann bin ich oft in der Natur unterwegs. Sehr gerne mache ich längere Fahrrad- oder Wandertouren, wofür ich dann auch gerne in die Berge reise.

Birgit Lindemann ist seit dem Sommer 2021 im Gebiet Dringsheide-Haferblöcken als Stadtteilpolizistin tätig. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Bürger:innen und Einrichtungen in Bezug auf die polizeilichen Belange und im PK42 unter der Telefonnummer 040 4286 54210 zu erreichen. In dringenden Fällen rät sie jedoch dazu, den Notruf der Polizei unter der Telefonnummer 110 zu wählen.



Foto: PK42, Birgit Lindemann

Ich freue mich sehr darauf, das Quartier Dringsheide und Haferblöcken näher zu erkunden, Sie kennenzulernen und gemeinsam (mit Ihnen) das Gebiet als stellvertretende Schulleiterin zu gestalten!

### Ihre Meinung ist uns wichtig

Wir möchten erfahren, was Sie bewegt, und die Zeitung mit Ihren Themen füllen. Deshalb haben wir Platz für die Rubrik „Menschen und Meinungen“ geschaffen. Ihre Beiträge müssen nicht druckreif sein; das Redaktionsteam ist gern beim Formulieren behilflich. Schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail oder Brief, oder Sie rufen einfach an. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

**Redaktion Hafer&Heide**  
**Claudia Deppermann**  
Prachtelkenweg 6, 22119 Hamburg  
Telefon: 0172 – 66 44 620  
haferundheide@jwrg.de

## Impressum



Herausgeber: Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V.  
Lange Reihe 29 20099 Hamburg | T: 040 328 928 3120 jwrg@jwrg.de | www.jwrg.de  
Geschäftsführung: Sandra Ebermann  
Redaktion: Mirka Bänisch, Claudia Deppermann, Cornelia Klaue-Paschen, Felix Klein  
Persönlich gekennzeichnete Beiträge der Gastautor:innen sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion.  
Layout/Gestaltung: Goodmood Kommunikation (www.goodmood-design.com)  
Druck: dieUmweltDruckerei GmbH  
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr  
JWRG e.V. ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wohlfahrtswesens und Mitglied in der Diakonie Hamburg.  
Eintragung im Vereinsregister Hamburg unter der Registernummer VR 6874.  
Steuernummer 17/433/05414  
Spendenkonto: Ev. Bank DE42 5206 0410 0106 4132 93



Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung



**Hamburg. Deine Perlen.**  
Integrierte Stadtteilentwicklung



**STÄDTEBAU-FÖRDERUNG**  
von Bund, Ländern und Gemeinden